



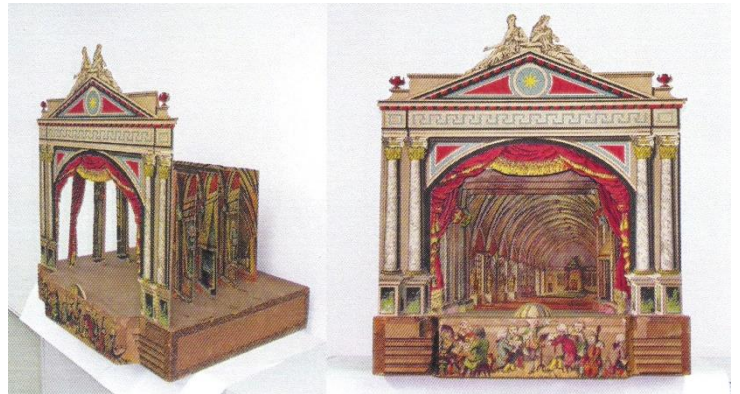
Hieronymus - Lotter - Gesellschaft
zur Förderung des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig e.V.

Patenschaften für Museumsobjekte

Objekt

Papiertheater

„Proszenium mit Musikkapelle“
Schreiber-Verlag Esslingen, nach 1901
Chromolithografie,
aufgeklebte Papierbögen
V/611/2004 (Z0010207)
(Heiner-Vogel-Sammlung historischer
Spielzeuge)



Schadensbild

Das Papier an der Bühneneinfassung ist abgerieben und eingerissen, die Beklebung des Holzkastens ist brüchig.

Restaurierungsmaßnahmen

Beklebung festigen, Risse schließen

Restaurierungskosten

400 €

Kulturhistorische Bedeutung

Das „Zimmertheater“ oder „Kindertheater“ zeugt von der großen Bedeutung des Theaters im 19. Jahrhundert, selbst in den Kinderzimmern. Es wurde von dem bedeutenden Esslinger Verlag Jakob Ferdinand Schreiber auf Papierbögen gedruckt und in den Familien vor Spielbeginn selbst ausgeschnitten und auf Pappe aufgeklebt. Der mit dem Bild eines Kinderorchesters geschmückte Kasten dient als Sockel und gleichzeitig als Stauraum für die Kulissen. Auf dieser Bühne waren verschiedenste Theaterstücke vom Märchen bis zur Oper, mit Lichteffekten und Musikbegleitung aufführbar und verückten Alt und Jung. Kulissen, Figuren und Texthefte zu verschiedensten Stücken sind in der Sammlung des Museums vorhanden.